Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228867

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Wilischstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1321/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Repräsentatives dreigeschossiges Mietshaus, das Anfang des 20. Jh. erbaut wurde. Das Gebäude ist von der Straße zurückgesetzt, mit einer Zaunanlage versehen und das ansteigende Gelände als Vorgarten ausgebildet. Die Fassade des Gebäudes verputzt, mit einer dekorativen Putznutung des hohen Sockel- und des Erdgeschosses; kräftige Scheitelsteine betonen die rechteckigen Fensteröffnungen. Der mittlere Bereich der Fassade risalitartig nach vorn gezogen, im 2. OG darauf eine Art zurückgesetzte Veranda mit vier Säulen und kleinem Walmdach. Diese Mittelzone auch im DG durch einen Aufbau betont. Kontrastreich gefasste Stuckreliefs zwischen dem 1. und 2. OG kennzeichnen dieses Haus; in der Mitte wohl das Haupt der Medusa. Auf der Südseite schließt sich, zurückgesetzt, ein weiterer Bauteil mit abgeschrägter Ecke an die sonst symmetrisch aufgebaute Fassade an; hier im DG ein Balkon mit Jugendstilgeländer. Weitere Jugendstildetails zeichnen dieses Mietshaus als Repräsentant dieses Baustils in Annaberg aus und unterstreichen deren bau- und kunstgeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung um 1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

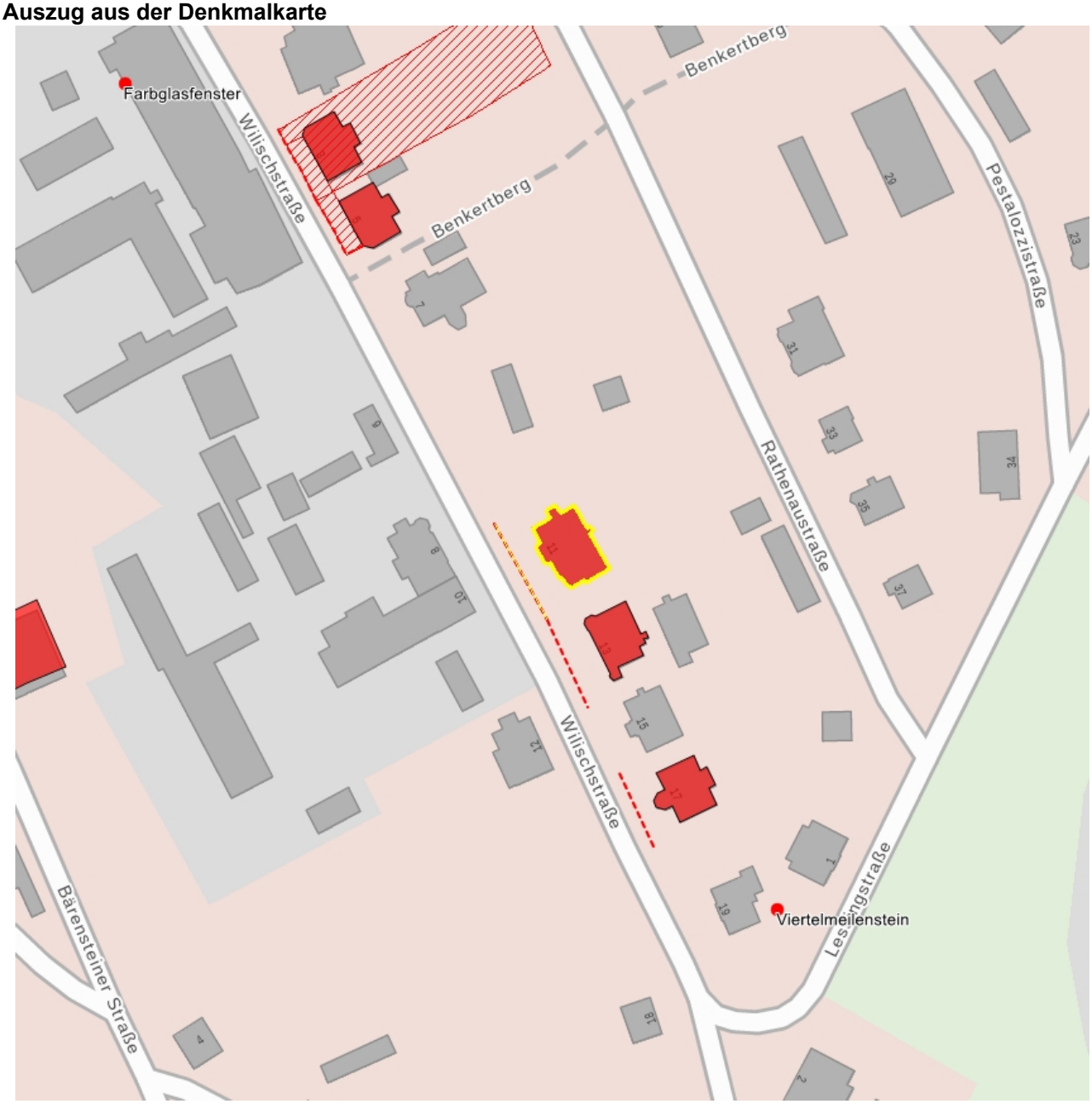


Fotonummer	**XCVIII/33/12**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Repräsentative Villa mit Einfriedung



Fotonummer	**F 09228867 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Repräsentative Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.